

S O M M E R
05.-07.2025



Evangelisch im Isar-Loisachtal

G E R E T S R I E D W O L F R A T S H A U S E N E B E N H A U S E N



Willkommen!

Wir freuen uns auf die neue Pfarrerin
Sinara Grellmann



Interview
mit Ines Lobenstein
vom Asylhelferkreis



Ab in den Garten
Feiern Sie mit uns Gottesdienste
in der Natur



(Nicht mehr) fremd sein ...

Ökumene Achmühle

Ökumenische Maiandacht
Dienstag, 20. Mai, 19:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, 13. Juli, 11 Uhr
anschließend Sommerfest

im Bürgerhaus
Achmühle

Herzliche Einladung!

Willkommensfest für die neue Pfarrerin Sinara Grellmann

der Kirchenvorstand Geretsried lädt herzlich zur Einführung von Pfarrerin Sinara Grellmann als Gemeindepfarrerin von Geretsried auf der Pfarrstelle Isar-Loisachtal IV ein.

Nach dem Festgottesdienst laden wir zu einem Sektempfang und Kaffee und Kuchen ein.

Sonntag, 18. Mai, 15 Uhr
Anmeldung bis 08. Mai per Mail an
kirchengemeinde.geretsried@elkb.de

Herzliche Einladung zum

Sommerfest

der Kirchengemeinde Wolfratshausen

Sonntag, 20. Juli
9:30 Uhr Gottesdienst,
anschließend geselliges Beisammensein
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musikalisches Buffet Musikgruppen der Pfarrei

Sonntag, 13. Juli, 19 Uhr

Auferstehungskirche
in Icking

Anmeldung für den neuen Konfirkurs

Nach den Pfingstferien startet die Anmeldung für den neuen Konfirkurs mit Infoabenden in allen drei Kirchengemeinden. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die im nächsten Schuljahr die

8. Klasse besuchen und/oder
13/14 Jahre alt sind.

Konfi-Infoabende: 08.07. im Gemeindehaus Geretsried
17.07. im Gemeindehaus Ebenhausen, jeweils 19.00 Uhr;
Genauere Infos erhalten die Jugendlichen mit einem persönlichen Einladungsbrief. Wer keinen Brief bekommt und gerne am Konfirkurs teilnehmen möchte,
meldet sich bitte unter konfi-lit@elkb.de

Ein herzliches Dankeschön!

Aufgrund unseres Spendenaufrufes für „Brot für die Welt“
in der letzten Ausgabe wurden insgesamt

13.307,82 €

gespendet.

Vergelt's Gott!

Vorankündigung!

Alpha Ehekurs im Herbst 2025

8 Abende mit Abendessen
im Gemeindehaus in Geretsried.
Nähere Infos und Daten in der nächsten Ausgabe
der Kirchenzeitung.

Anmeldung/Infos bei Marei Tomsu
tel. (0179) 707 73 53

Konzerte in St. Michael Wolfratshausen

JUBILÄUMSKONZERT
mit dem Chor SommerSound
Samstag, 11. Mai, 19 Uhr

A-CAPELLA-KONZERT
Ensemble Fenice
Samstag, 17. Mai, 19:30 Uhr

Orgelmatinée
½ Stunde Orgelmusik zu Pfingsten
Pfingstsonntag, 8. Juni, 11 Uhr

Eintritt frei - Spenden erbeten!
Weitere Informationen auf Seite 11!



Herzliche Einladung!

Konzert

Samstag, 17. Mai, 19 Uhr
Diethelm Busch, Blockflöten
Anne Voit-Isenberg, Orgel, Cembalo
„Toccata“
Kompositionen von G. Frescobaldi und
G. Ph. Telemann

in der Petruskirche, Geretsried

Lust, die Orgel zu entdecken?

Dekanatskantorin KMD Elisabeth Göbel erteilt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gerne Orgelunterricht. Der Unterricht findet in den Gemeinden vor Ort statt. Klavierkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.

Eine kostenlose Schnupperstunde ist jederzeit möglich!

Kontakt unter:
Elisabeth.Goebel@elkb.de
tel. (0151) 43 20 30 32



Letztens in einem Café am Münchner Hauptbahnhof. Ich trinke etwas, um die Zeit bis zur Abfahrt meines Zuges zu überbrücken. Großmutter und Mutter in Begleitung von zwei kleinen Kindern kommen herein. Erst unterhalten sie sich mit einer Angestellten des Cafés, die sie anscheinend gut kennen. Die Großmutter ist klein und rund, schaut so aus wie ich mir eine anatolische Bauersfrau vorstelle, weite Gewänder in gedeckten Farben, ein Kopftuch. Ich rücke etwas zur Seite, um der Familie Platz zu machen. Ich komme mit ihnen ins Gespräch. Nicht nur die junge Frau spricht deutsch wie eine Muttersprachlerin, ebenso ihre Mutter. Ich ertappe mich bei dem Vorurteil, dass ich damit gar nicht gerechnet habe. Vermutlich ist bereits die Großmutter in Deutschland aufgewachsen. Als Kind eines „Gastarbeiters“, wie man beschönigend die Menschen genannt hat, die man vor 60 Jahren angeworben hat in Europas Süden. Die aufstrebende Industrie in Deutschland brauchte dringend Arbeitskräfte. Doch diese türkische Familie sind nicht „Gäste“ in Deutschland, sondern meine Mitbürger*innen.

Nun lebt diese Familie schon mehr als 50 Jahre in Deutschland. Deutschland ist ihre Heimat, aber es ist selbstverständlich, dass die Oma mit den Enkeln türkisch redet. Das ist ihre Muttersprache. Meine Tochter lebt seit ihrem Studium in Irland. Ihr Sohn, mein ältester Enkel, wächst zweisprachig auf. Ich würde es sehr begrüßen, wenn er das Deutsch weiterspricht, z.B. mit den Kindern, die er vielleicht mal hat. Das Deutsch ist ein Bindeglied zu seinen Angehörigen und Vorfahren in Deutschland und zur deutschen Kultur. Vermutlich wird er sich damit schwerer tun als jene türkische Familie. Sie hat einen großen Familienkreis in Deutschland. Die Angestellte, mit der sie anfangs geredet haben, ist eine Cousine der jungen Frau.

Vom Pasinger Krankenhaus aus, in dem ich 12 Jahre lang als Pfarrerin tätig gewesen bin, habe ich auf zwei Kirchen und eine Moschee geschaut. Seit 1999 gehört sie zum Pasinger Stadtbild. Deutschland hat viele Menschen muslimischen Glaubens ins Land geholt als Arbeitskräfte. Wir tun gut daran zu akzeptieren, dass diese Menschen anders glauben als wir. Schon in der Bibel finden wir die Aufforderung: Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin der HERR, euer Gott. (Lev 19,22f) Über zweitausend Jahre ist diese Aufforderung alt. Schon damals war es nicht selbstverständlich Fremde so gut zu behandeln wie die Einheimischen. Heute fällt es vielen von uns schwer, dass in unserem Land so viel mehr Menschen als früher Fremde sind – aus fernen Ländern, mit anderen Sprachen, ihrer eigenen Kultur und Religion. Es schürt die Angst, wenn bei den grausigen Attentaten der letzten Jahre immer wieder einmal ein Mann mit Migrationshintergrund der Täter gewesen ist. In der Angst werden wir kurzfristig – sehen nur noch die Täter, aber nicht seine Landleute. Die allermeisten von ihnen setzen ihre Energie daran, sich in Deutschland ein Leben aufzubauen – durch den Erwerb der Sprache, durch den Besuch von Integrationskursen, durch Anpassung an die gesellschaftlichen Gegebenheiten. Sie können uns sehr gut gebrauchen. Menschen, die auf die Bibel hören. Du sollst den Fremden lieben wie dich selbst. Erinnerung dich daran, wie oft du schon als Fremde dich in neuen Umständen hast zurechtfinden müssen.

Elke Eibert

Ihre Pfarrerin Elke Eibert

Impressum Kirchenzeitung Nr. 5 Mai - Juli 2025

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrei Isar-Loisachtal
Redaktion: B. Kneisl, S. Sommer, B. Wittmeyer
Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign
Bild: B. Wittmeyer, K. Toppe
Druck: Kreiter Druck
Auflage: 7200 Stück
Nächste Ausgabe: August bis Oktober 2025
Redaktionsschluss: 6. Juli 2025

Fremd sein Wie fühlt sich fremd sein an?

„Als ich in die Landessynode gekommen bin, habe ich mich fremd gefühlt. Da wird eine ganz andere Sprache verwendet, da werden Abkürzungen verwendet, die man nicht kennt. Aber es macht Spaß, Kirche mitzugestalten und in die kirchlichen Strukturen hineinzuwachsen.“ (Betty Mehrer)

Auf Kiswahili gibt es nur ein Wort für Fremder und Gast. Ein Fremder ist in Ostafrika also immer ein Gast.

„Fremd ist der Fremde nur in der Fremde.“ (Karl Valentin)

„Was bedeutet fremd sein für euch?“ (Flow auf www.gutefrage.net) Für mich gibt es da mehrere Definitionen. Wenn ich in ein fremdes Land gehe, bedeutet das für mich „anders“ oder „ungewohnt“.

Wenn ich eine fremde Person treffe, ist fremd „unbekannt“.

Wenn ich mich fremd fühle, fühle ich mich irgendwie „nicht zugehörig“, „unangenehm“ oder auch „missverstanden“.

Wenn mir manche Leute fremd vorkommen, obwohl ich sie schon ewig kenne, haben sie sich verändert & ich kann sie „nicht wiedererkennen“. Fremd kann aber auch „spannend“ & „aufregend“ sein.“ (Antwort von Prinkuf)

Fremd habe ich mich gefühlt, als ich nach einem Auslandsjahr wieder nach Hause gekommen bin.

Ich war befremdet, als ich bei einem Ausflug mit einem fröhlich lachenden, spastisch gelähmten Mädchen im Rollstuhl, das ich betreue, den Ausspruch hörte: „Da hat die Mama aber eine arge Plage!“

Nach vielen Jahren daheim mit der Familie jetzt wieder zu arbeiten anzufangen, fühlt sich für mich fremd an.

Das Fremde belebt

„Wenn ein Fremdling bei dir in eurem Lande wohnen wird, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin der Herr, euer Gott.“ (3. Mose 19, 33-34)

In meinem neuen Chor fühle ich mich noch fremd.

Man kann auch mit sich selber in die Fremde gehen, etwas ausprobieren, weil es lebendig macht, alte Vorstellungen zu verlassen.

Oft macht man sich eine Vorstellung davon, wie man eigentlich sein soll, passt sich seiner Umgebung an. Wenn man dann woanders hinget, merkt man, dass man eigentlich gar nicht so ist.

Gewohnheiten sind wie ein Vakuum oder eine Mauer. Man schaut nicht mehr links oder rechts. Für sich Fremdes, Ungewohntes zu tun oder sich zu trauen, für die Gesellschaft Fremdes zu probieren, kann ungemein bereichernd sein. Man fühlt sich fast wie ein kleines Kind, das etwas wagt.

„Man möchte im Grunde nirgends fremd sein, und fürchtet sich davor, aber eigentlich ist es eine interessante Herausforderung.“

● Unterschiedliche Autoren



Filmtipps:

„Das Fest des Huhnes“ (youtube)

All African Television zeigt in seiner Reihe „Fremde Länder, fremde Sitten. Kayonga Kagame zeigt uns die Welt“ einen Film über das „unberührte und rätselhafte Oberösterreich“. Die afrikanischen Forschungsreisenden beschreiben die Sitten und Gebräuche der dort ansässigen Ureinwohner und stoßen dabei auf völlig neue Kulturphänomene.

„Families like ours – Nur mit euch“ (ARD Mediathek)

Die Mini-Serie erzählt in sieben Folgen davon, dass sich Dänemark den Hochwasserschutz nicht mehr leisten kann und damit beginnt, die Bevölkerung zu evakuieren. Laura, die eben noch ihr Abitur gemacht hat, könnte mit ihrem Vater, seiner Frau und dem kleinen Stiefbruder nach Paris zu gehen, um dort zu studieren. Oder soll sie doch lieber ihre psychisch kranke Mutter begleiten, die nach Bukarest geschickt wird? Und dann ist da auch noch Elias, dem sie gerade näherkommt, und der eigentlich nach Finnland zu seiner Mutter möchte. Sicher ist nur, dass man zwischen den aufnehmenden Ländern nicht wird hin- und herreisen können.

„Die Welle“ – Klassiker (youtube)

Um seinen Schülern die Entstehung des Nationalsozialismus nahe zu bringen, gründet ein Lehrer die Bewegung „Die Welle“. Aber das Experiment verselbstständigt sich und gerät außer Kontrolle.

„Almanya – Willkommen in Deutschland“ (Stadtbibliothek Geretsried)

In diesem Film wird die Frage nach der Heimat und Identität türkischer Gastarbeiter in Deutschland über mehrere Generationen hinweg thematisiert.

Der Fremde (A. Camus) in der Verfilmung von L. Viscont (1967) Ein Klassiker zu diesem Thema, fast ein Muss.

Das Fremde fordert uns nachzudenken



Buchtipps:

„Alle außer mir“ von Francesca Melandri

Wie würden Sie reagieren, wenn eines Tages ein Afrikaner vor Ihrer Türe steht und behauptet, mit Ihnen verwandt zu sein? Die vierzigjährige Lehrerin Ilaria geht daraufhin auf Spurensuche und erforscht ihre Familiengeschichte, vor allem die Geschichte ihres Vaters, der als junger Mann tatsächlich in Äthiopien war.

„Warum hast du mir das angetan?“

Fremdgehen als Chance“ von Hans Jellouschek

Wenn einer von beiden fremdgeht und der andere davon erfährt, erlebt der Betrogene einen Bruch des Vertrauens und fühlt dann meistens nur noch, dass alles zu Ende ist. Dass dies keineswegs der Tod der Beziehung sein muss, dass diese Situation viele Chancen für einen neuen gemeinsamen Aufbruch birgt, beschreibt der Paartherapeut Hans Jellouschek in diesem Buch am Beispiel von drei Paaren, die es anders machen.

„Und morgen sag ich es!“ von D. Meißner-Johannknecht

Paul ist 10, zieht gerade um und kommt in eine neue Schule. In Berlin war er noch Paula. Doch hier, in der Stadt des deutschen Fußballmeisters, ist alles anders. Wie werden Pauls Mitschüler, wie wird seine Umwelt auf seine Geschichte reagieren?

„Teddy Tilly“ von Jessica Walton

Eine liebevolle Bilderbuchgeschichte zum Thema Anderssein. Teddy Thomas möchte kein Teddybär mehr sein. Er möchte lieber Tilly heißen, denn schon lange fühlt er, dass er eigentlich eine Teddybärin ist. In diesem Bilderbuch geht es um viel mehr, als um das Thema Transgender, es geht um den Mut zum Anderssein, um Mitgefühl, Akzeptanz, Toleranz und vor allem um bedingungslose Liebe.

„Herkunft“ von Saša Stanišić

Ein Ich-Erzähler schreibt über seine Herkunft, darüber, was das ist: Herkunft. Das Buch beginnt sowohl in der Vergangenheit und auch in der Gegenwart.

„Identitätskrise“ von Alice Hasters (2024)

Wir sind klimabewusst. Wir haben eine Erinnerungskultur. Freiheit und Frieden sind westliche Tugenden. Das erzählen wir uns über uns selbst und über die Gesellschaft, in der wir leben. Doch diese Geschichte stimmt nicht ganz?

Amerika (der Verschollene) von F. Kafka (1913)

Natürlich ein Klassiker: Der junge K. Roßmann muss wegen eines unhaltbaren Verhältnisses auswandern und versucht, sich in der rationalisierten und unpersönlichen Neuen Welt zurechtzufinden.

„Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“ von Sarah Vecera

Die Kirchen positionieren sich gegen Rassismus, schauen dabei aber eher nach außen als auf sich selbst. Sarah Vecera macht an konkreten Beispielen auf diese Probleme aufmerksam und gibt Hinweise, wie jede*r etwas dagegen tun kann. So will sie ermutigen, eine Kirche zu gestalten, in der sich alle willkommen und angenommen fühlen.



Mit 1+1 die Kurve kriegen und wieder Arbeit finden

Ein Mensch auf dem Weg, ein Warnschild „Gefährliche Wegstrecke“ und ein sich ins unendlich schlängelnde Band – dies zeigt das diesjährige Plakat der „Aktion 1+1“. Der Mensch auf dem Bild steht etwas ratlos vor der kurvenreichen Strecke des Arbeitslebens. Nun ist es für viele kein Problem, Veränderungen und wechselnde Herausforderungen zu meistern und dabei nicht aus der Kurve zu fliegen.

Nur gibt es Fliehkräfte, die Menschen durchschütteln und von der geplanten oder gewünschten Bahn abkommen lassen. Gründe gibt es viele: Alter, Krankheit, persönliche Schicksalsschläge oder fehlende Qualifizierung. Und schon wird aus dem gradlinigen Arbeitsweg eine gefährliche Wegstrecke. Da ist es gut, dass es Wegbegleiter gibt, die einem etwas zutrauen, eine Chance geben, einen Neustart ermöglichen, Selbstbewusstsein fördern. Solche Wegbegleiter sind die Projekte, die von der „Aktion 1+1“ gefördert werden: Jugendwerkstätten, Sozialkaufhäuser, Einrichtungen der Diakonie und der Kirchengemeinden.

Zum Beispiel Herr V.: 56 Jahre alt. Wegen fehlendem Abschluss hat er meist nur Arbeitsgelegenheiten bekommen. Er suchte zehn Jahre aus der Arbeitslosigkeit heraus nach einer Anstellung und bekam letztendlich die Möglichkeit, bei der Diakonie als Fahrer tätig zu werden.

Oder Frau C., die aufgrund von Krankheit nach über zwei Jahrzehnten ihren Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft verlor. In der Zeit des Krankenstandes wurde ihr klar, dass sie diese Arbeit nicht mehr machen möchte. Nun arbeitet sie seit August 2024 in einem Sozialtreff einer diakonischen Einrichtung.

Die „Aktion 1+1“ kann diese Projekte aber nur mit Ihrer Spende unterstützen. Nach wie vor verdoppelt die Landeskirche Ihre Spende, so dass die „Aktion 1+1“ Arbeitsplätze in vielen Projekten fördern kann, damit Menschen nach gefährlichen Kurven wieder einen gangbaren Weg finden. Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ mehr als 150 Arbeitsplätze schaffen und fördern, sowie über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

Helpen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet: 1plus1.kda-bayern.de Hier können Sie auch online spenden.

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Ein Interview mit Ines Lobenstein

Ines, wir haben dich als Leiterin des Asylhelferkreises in Wolfratshausen eingeladen. Aber das ist nicht alles, was du machst, oder?

Hauptamtlich arbeite ich für die Wohnungslosenhilfe der Caritas. Da betreue ich 30 Plätze für die Stadt Wolfratshausen und mache die Vor- und Nachbetreuung. 2012 habe ich den Asylhelferkreis mitbegründet und begleite ihn bis jetzt.

In Kooperation mit dem Humplbräu gibt es die Suppenküche, wo es einmal pro Woche Mittagessen für 3 € (Sozialcardinhaber, sonst 8-10 €) gibt. Das ist ein tolles Projekt: es hilft gegen Einsamkeit und Fremdsein, denn es entsteht Nähe und Vertrauen zwischen den Menschen, die regelmäßig kommen – das hatte ich vorher gar nicht im Blick.

Manche Menschen haben den Eindruck ich mache unheimlich viel. Aber das Meiste sind zeitlich begrenzte Projekte.

Wie entstehen solche Projekte?

Ich bin erst 2000 nach Wolfratshausen gezogen. Durch meine Arbeit habe ich ein großes Netzwerk aufgebaut. Die Leute kommen zu mir und sprechen ihre Probleme an. Daraus entstehen dann die Projekte. Inzwischen weiß ich genau, an wen ich was weitergeben kann.

Auf welche Weise arbeitet ihr im Asylhelferkreis?

Die Leitung teile ich mir mit Ute Mitschke. Wir haben klein angefangen, sind aber mittlerweile ca. 100 Ehrenamtliche. Heute unterstützen uns auch viele Asylbewerber, die etwas zurückgeben wollen. Insgesamt betreuen wir um die 500 Asylbewerber.

Wir schauen, was die Menschen brauchen. Anfangs hat es viele Deutschkurse gegeben und Beratung war sehr wichtig. Heute beraten sich die Menschen gegenseitig. Es gibt eine Hausaufgabenbetreuung, und wer eine Idee hat und die Power, sie umzusetzen, wird unterstützt. So entsteht im Moment ein Frauencafé.

Gedanken zum Fremdsein



Wie erlebt ihr die Asylbewerber?

Die meisten, die zu uns kommen, sind sehr motiviert und wollen sich integrieren. Ein paar sind auch faul und lernen wenig. Die Menschen, die wenig Bildung haben, leisten oft das Meiste. Ich erinnere mich an zwei Frauen, die in ihrer Heimat nie die Schule besucht haben und nicht lesen und schreiben konnten. Die haben es mit einem ungeheuren Fleiß geschafft, jetzt gut Deutsch zu sprechen.

Manche Menschen bleiben auch fremd in Deutschland. Denen wünsche ich, dass sie in ihre Heimat zurückkehren können. Ein syrisches Ehepaar möchte z.B. gerne wieder in Syrien leben. Aber ihnen ist bewusst, dass Syrien ihren fast erwachsenen Kindern fremd geworden ist, deshalb suchen sie nach einer Möglichkeit, dass die Kinder hier bleiben können.

Wo hast du dich fremd gefühlt in deiner Arbeit mit Asylbewerbern?

Wenn ein autoritärer Mann seiner Frau vorschreibt, was sie anziehen darf. Aber ich bleibe nicht lange beim Fremdsein, sondern spreche meine Befremdung an. So habe ich z.B. eine Veranstaltung mit einer Richterin organisiert, die über die Rechte der Frauen bei uns gesprochen hat. Manchmal muss ich die Fremdheit einfach aushalten. Wenn ein Mann zurückgehen möchte und die Frau wie selbstverständlich mitgeht, dann respektiere ich, dass die Rolle der Frau in einer anderen Kultur anders ist. Als ich nach Bayern kam, war aber auch „Grüß Gott“ für mich befremdlich, heute ist es völlig normal.

Du kommst ursprünglich aus Ostdeutschland

Ja, und auch da gibt es viele Erfahrungen von fremd sein. Als ich in den Westen kam, hatte ich in der DDR angefangen Sozialpädagogik zu studieren. Plötzlich war dann alles falsch, was ich bisher gelernt hatte.

Wie hat deine Arbeit im Asylhelferkreis deine Sichtweise beeinflusst?

Wenn man mit Menschen an einem Tisch sitzt und gemeinsam Weihnachten feiert oder das Zuckerfest, dann bleiben sie nicht fremd. Durch das viele Auflösen von Fremdsein habe ich keine Angst mehr. Die Leute sind mir näher, vertrauter. Wenn dann in ihrem Heimatland etwas passiert, wie in Palästina oder jetzt wieder in Syrien, dann betrifft mich das viel mehr, die Welt wird kleiner. Hier sind die Kinder behütet und dort sterben sie.

Für dich ist wichtig, dass wir miteinander reden und voneinander lernen!

Fremd ist nicht immer falsch und fremde Ideen sind nicht immer schlecht. Als meine Mutter demont wurde und sie nicht mehr bei mir wohnen konnte, ist sie ins Heim gekommen. Das war für meine syrischen Freunde ein sehr fremder Gedanke. Sie haben meine Mutter im Heim regelmäßig besucht. Diesen respektvollen Umgang mit älteren Menschen haben wir verlernt. Es ist wichtig, dass wir gegenseitig voneinander lernen und nicht immer nur erwarten, dass die Menschen von uns lernen und unser Verhalten übernehmen. ● Sabine Sommer und Betti Wittmeyer haben das Interview geführt.

Fastenzeit im Kindergarten Gemeinsam auf Entdeckungsreise



Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit im Jahr – eine Zeit der Besinnung, des Innehaltens und der Vorbereitung auf das Osterfest. Auch in unserem Kindergarten haben wir uns in den vergangenen Wochen intensiv mit verschiedenen Themen beschäftigt, die uns auf Ostern eingestimmt haben. Zweimal wöchentlich kamen wir alle gemeinsam in der Turnhalle zusammen, um die Themen zu besprechen. Anschließend vertiefte jede Gruppe die Inhalte auf ihre eigene Weise.

Unsere gemeinsame Reise begann mit einer kleinen **Andacht am Aschermittwoch**. Nach den fröhlichen Faschingstagen wollten wir bewusst einen Neuanfang setzen. Symbolisch verbrannten wir die bunten Luftschlangen als Zeichen dafür, dass etwas zu Ende geht – aber auch, dass aus Vergangenen Neues entstehen kann. Die entstandene Asche mischten wir mit Erde und pflanzten gemeinsam Blumen. So wurde sichtbar: Neues Leben wächst und gedeiht, auch in der Zeit der Vorbereitung auf Ostern.

Ein zentrales Thema war die **Selbstfürsorge**. Gemeinsam haben wir überlegt, was uns guttut und was wir brauchen, um uns wohlfühlen. Ob eine kleine Ruhepause, Bewegung an der frischen Luft oder gemeinsames Singen – wir haben viele Möglichkeiten entdeckt, gut für uns selbst zu sorgen.



Ebenso wichtig war uns das Thema **Nächstenliebe**. Wir haben darüber gesprochen, wie wir anderen eine Freude machen können – sei es durch ein liebes Wort, eine kleine Geste oder einfach dadurch, dass wir aufmerksam und freundlich miteinander umgehen. In den Gruppen haben die Kinder überlegt, wem sie eine Freude bereiten möchten, und kleine Überraschungen vorbereitet.

Ein spannender Teil unserer Reise war die **Symbolsuche**: Wo begegnet uns Gott im Alltag? Die Kinder haben sich auf die Suche gemacht und festgestellt, dass wir Gott überall finden können – in der Natur, in der Gemeinschaft mit anderen oder in Momenten des Staunens und der Dankbarkeit.



In den **Osterwochen** haben wir uns schließlich mit einer besonderen Frage beschäftigt: **Was hat der Osterhase mit Ostern zu tun?** Und warum bringt er eigentlich Eier? Gemeinsam haben wir die Traditionen rund um Ostern erkundet, Geschichten gehört und überlegt, was das Fest für uns bedeutet. Diese besondere Zeit hat uns viele wertvolle Impulse gegeben und uns spüren lassen, wie bedeutsam Gemeinschaft, Achtsamkeit und Freude im Alltag sind.

● Ever Kindergarten-Team

In unseren Kirchengemeinden ist für alle Altersgruppen etwas geboten! Schaut doch mal vorbei!

0-6 Jahre

Familien mit kleinen Kindern laden wir zu unseren **Minigottesdiensten** ein. In der Kirche feiern wir gemeinsam Gottesdienst: wir singen, beten, hören und gestalten biblische Geschichten. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im Gemeindehaus. Dort können die Kinder noch etwas basteln und es ist auch für Getränke und Gebäck gesorgt. Die Minigottesdienste finden freitags um **16 Uhr** statt, abwechselnd in der Auferstehungskirche Icking und in St. Michael Wolfratshausen.

Die nächsten Minigottesdienste:

09.05.	Icking	„Folge mir nach – der große Fischfang“
06.06.	Wolfratshausen	„Auf Sand gebaut“



Aktionen für Kinder im Grundschulalter

Kindervormittag „Erde, Wasser, Feuer, Luft“ für Grundschul Kinder

Samstag 24. Mai, 10-12 Uhr, in Baierbrunn im kath. Pfarrsaal, Fußsteinerstr. 6, bei trockenem Wetter draußen, ein Kindervormittag zum Thema „Erde, Wasser, Feuer, Luft“ statt. Wir überlegen, wo die vier Elemente in der Bibel vorkommen und welche Bedeutung sie haben. Anschließend basteln und experimentieren wir.

5. – 7. Klasse

Beim **Vorkonfitreff** treffen sich die Kinder der 5.-7. Klasse donnerstags um **16 Uhr** in Icking. Wir basteln, spielen, reden über Gott und die Welt, kochen, backen, lachen u.v.m.

Die nächsten Vorkonfitreffen:

22.05. / 03.07.

Vorkonfi-Übernachtung vom 31.7.-1.8.

Vom letzten Schultag auf den ersten Ferientag der Sommerferien gibt es wieder die beliebte Vorkonfi-Übernachtung im Ickinger Pfarrgarten. Nachmittags bauen wir unsere Zelte auf, abends sitzen wir mit Stockbrot am Lagerfeuer und essen, spielen, reden, ... Wenn wir ausgeschlafen haben endet die Aktion mit dem gemeinsamen Frühstück.



Für alle: Wer gerne in einem **Newsletter** über die Veranstaltungen für Kinder und Familien informiert werden möchte, der schreibt bitte an **Sabine.Sommer@elkb.de**. Bitte angeben, für welche Altersgruppe der Newsletter gewünscht wird.



Fotos: (v. li. n. re.) JA Casino Night in Ebenhausen, WerkI-Wochenende in Ebenhausen, Demo in Wolfratshausen, Faschingsfeier MAK

Miteinander Kirche gestalten!

Unter diesem Motto findet die **Jugendsammlung 2025** statt. Bestimmt kennen Sie Aktionen und Freizeiten der Evangelischen Jugend wie das Kinderzeltlager Lindenbichl oder das Konfetzival, die von ehrenamtlichen Jugendlichen unserer Gemeinde vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet werden. Alle Jugendleiter besuchen den Grundkurs der Evangelischen Jugend im Dekanat Bad Tölz, bei dem sie hervorragend ausgebildet und sowohl fachlich als auch emotional auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet werden. Mit Ihrer Hilfe kann die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendlicher in unserem Dekanat und in unserer Kirchengemeinde unterstützt werden, denn die Jugendsammlung ist ein wichtiger Teil der Finanzierung dieser Angebote.

Helfen sie mit, dass wir Miteinander die Kirche gestalten können und die Jugend gefördert wird und spenden sie. **Bereits im Vorfeld bedanken wir uns bei all denjenigen, die unsere Arbeit in unserer Gemeinde aber auch in ganz Bayern unterstützen: Vergelt's Gott!** ● Linda Ott, Diakonin

Überweisungen bitte an:

IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Ein Überweisungsträger liegt dieser Kirchenzeitung bei!

Um auf dem Laufenden zu bleiben, ...

folge uns doch ganz einfach auf Instagram: **EJ IsarLoisachtal** oder lasse dich zu unseren **Signal-Gruppen** hinzufügen.

Wenn du Fragen hast, dann melde dich gerne bei Diakonin Linda Ott, **tel: (0151) 58 36 79 89** oder **linda.ott@elkb.de**



Die Welt ist bunt – Gott seidank



Unter diesem Motto setzt sich die Evangelische Jugend in Bayern (EJB) schon lange für Vielfalt, Toleranz und Menschenfreundlichkeit ein. Schon 2008 hat sie ein Positionspapier verfasst und es 2020 erneuert. Darin beschreibt die EJB wofür sie steht:

„Eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft lebt unter anderem von der Vielfalt verschiedener Fähigkeiten, Interessen und Meinungen der ihr angehörenden Menschen. Das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Blickwinkel fordert von allen Beteiligten regelmäßige Aushandlungsprozesse, die sowohl im privaten, als auch im öffentlichen und politischen Raum gestaltet werden müssen.“

Ausgehend von der im Grundgesetz beschriebenen Menschenwürde steht die EJB für eine Gesellschaft ein, in der Meinungsfreiheit und die Ebenbildlichkeit Gottes leitende Grundsätze sind. Die Einhaltung der Menschenrechte, das Eintreten für Toleranz und Akzeptanz von Verschiedenheit, Gleichberechtigung, soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe sind dabei wichtige Werte unseres christlichen Handelns.

Die Welt ist bunt. Gott sei Dank. Gott hat uns nach seinem Ebenbild geschaffen und liebt uns wie wir sind: bunt und vielfältig. Deshalb stehen wir für Gleichberechtigung und Gleichbehandlung aller Menschen ein. Dies ist für uns Auftrag und Bedürfnis, uns in der Nachfolge Jesu für alle Ausgegrenzten einzusetzen und uns gegen Ungleichheit zu wenden.“

Und dafür will die EJB auch eintreten: „In der EJB wollen wir das leben. Unsere Sicht auf die Welt ist offen und noch bunt: Bunt wie die Menschen auf unserem Globus, nicht geschlossen oder ausgrenzend, sondern offen nach allen Seiten, einladend, von Gott geschaffen.“, so kann man es auf ihrer Homepage lesen, auf der übrigens auch das Positionspapier in voller Länge zu finden ist (<https://www.ejb.de/dieweltistbunt/>).

Terminübersicht:

30.4.-4.5.	Fahrt zum ev. Kirchentag nach Hannover
03.05.	WerkI-Samstag EJ Wolfratshausen
12.05.	MAK , 18 Uhr, Gemeindehaus Wolfratshausen
20.-22.06.	Aufbauwochenende I Lindenbichl
27.-29.06.	Aufbauwochenende II Lindenbichl
30.06.	Start des Trainee-Kurses (10 Termine bis Weihnachten)
04.-06.07.	Schnupperlibi + Vorbereitungswochenende
18.-21.07.	Konfetzival am Walchensee
15.07.	MAK , 18 Uhr, Gemeindehaus Wolfratshausen
27.-31.07.	Woche gemeinsamen Lebens im Gemeindehaus in Geretsried
14.08.-24.08.	Einheit 2 Lindenbichl Zeltlager

Mit Beginn der landesweiten Kampagne „Die Welt ist bunt – Gott sei Dank“ der Evangelischen Jugend in Bayern hat sich auch die Evangelische Jugend im Dekanat Bad Tölz intensiv mit dem Thema Rechtsextremismus auseinandergesetzt. Im Rahmen dieser Auseinandersetzung ist ein eigenes Positionspapier entstanden, in dem sich die Dekanatsjugend klar und unmissverständlich gegen alle Formen von Rechtsextremismus positioniert. Damit möchte die Evangelische Jugend ein Zeichen für eine offene, vielfältige und friedliche Gesellschaft setzen und die Öffentlichkeit, insbesondere die junge Generation, zu mehr Engagement für Demokratie und Toleranz anregen.

In ihrem Positionspapier bekennt sich die Dekanatsjugend zu folgender Grundüberzeugung: „Die evangelische Jugend im Dekanat Bad Tölz steht für christliche Werte wie Nächstenliebe und Akzeptanz aller Menschen in ihrer ganzen Vielfalt. Ebenso steht sie für Partizipation und Achtung der demokratischen Strukturen. Dies bildet die Basis für die Arbeit als Jugendverband; auf Freizeiten, Mitarbeiterbildungen, Seminaren und vielen weiteren Veranstaltungen der evangelischen Jugend im Dekanat Bad Tölz.“

Das Doppelgebot der Liebe: „Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Lukas 10, 27) ist dabei die Grundlage unseres Handelns.“ Nach einer Auseinandersetzung mit dem Thema „Rechtsextremismus in unserem Alltag und unserer Gesellschaft“ wird auch hier noch einmal benannt wofür die Dekanatsjugend eintreten möchte: „Wir stehen als evangelische Jugend im Dekanat Bad Tölz für Vielfalt, Toleranz und Menschenfreundlichkeit.“

Die evangelische Jugend im Dekanat Bad Tölz verurteilt Ausgrenzung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz. Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner sexuellen Orientierung, seiner Abstammung, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt werden. Rechtsextremistische Einstellungen sprechen in letzter Konsequenz bestimmten ethnischen oder sozialen Gruppen das Existenzrecht ab und haben deshalb bei uns keinen Platz! Wir treten ein für ein respektvolles Zusammenleben aller Menschen und sehen den Menschen als wertvolles Individuum.“

Das Positionspapier der Dekanatsjugend ist ebenfalls in voller Länge auf der Homepage der Dekanatsjugend zu finden (<https://www.ej-dekanat-toelz.de/wer-wir-sind/gegen-rechtsextremismus/>).

„**Alles, was das Böse benötigt, um zu triumphieren, ist das Schweigen der Mehrheit.**“ (Kofi Annan)



Veranstaltungsreihe Treffpunkt „Wendeltreppe“

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Geretsried lädt in lockerer Folge jeweils donnerstags zum „Treffpunkt Wendeltreppe“ ein. Die Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur und Kirche sollen Gespräche anstoßen. Das Publikum gestaltet mit.

Unsere nächste Veranstaltung:

Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt eine Option der Zivilgesellschaft

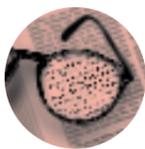
Donnerstag, 22. Mai, 20 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Egerlandstr. 39, Geretsried

„Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt“ ist der Name einer Initiative von Bürgerinnen und Bürgern aus Wolfratshausen und Geretsried. Vielfältige Aktionen hat die Initiative seit ihrer Gründung im Februar 2024 gestaltet, zum einen für Demokratie, Vielfalt und zum anderen konkret gegen Rechtsextremismus. Nach diesem Rückblick möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Welche Themen bewegen Sie bei diesen Begriffen? Referentin: Martina Schmid, aktives Mitglied dieser Initiative aus Geretsried

Ein Jahr Pfarrei Isar-Loisachtal

Donnerstag, 17. Juli, 20 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Egerlandstr. 39, Geretsried

Wir werden gemeinsam über die Entwicklung von Gemeinde und Pfarrei diskutieren. Herzliche Einladung!



Gegen den Strich gelesen Bibeltexte im kritischen Gespräch

Die Auseinandersetzung mit biblischen Texten und Glaubensfragen, die schwer verständlich sind oder zum Widerspruch reizen, und das kritische Gespräch über Glaubensfragen steht im Mittelpunkt dieser Gesprächsreihe. Sie findet etwa einmal monatlich, jeweils donnerstags von 20 bis 21:30 Uhr, statt. Die Leitung haben Richard Marschner und Dekan Florian Gruber.

Donnerstag, 17. Juli, 20-21:30 Uhr
im Clubraum, Bahnhofstr. 2, Wolfratshausen

Weitere Termine:
08.05. / 26.06. / 17.07.



Pilgerveranstaltungen „Segen auf dem Weg“

„Gepflanzt im Hause des Herrn –
Wachsen, Blühen, Frucht bringen.“
Auf dem Münchner Jakobsweg,
St. Valentin, Percha nach Andechs

Samstag, 24. Mai, 8 - 18 Uhr

Wir haben den ganzen Tag Zeit, um uns mit Psalm 92 Vers 14 zu beschäftigen. Was bedeutet es, im Hause des Herrn gepflanzt zu sein? Wo und wie kann ich aufblühen, wachsen und selbst Frucht bringen? Gedanken- und Gesprächsimpulse zu diesem hoffnungsvollen, aber auch unbekanntem Psalm leiten uns auf dem Weg. Wie immer sind alle eingeladen, Frauen und Männer, Gläubige und Nicht-Gläubige, Zweifelnde und Überzeugte – ob katholisch oder evangelisch – jeder ist herzlich willkommen. Wir fahren mit dem Bus von Hohenschäftlarn nach Percha und beginnen dort unseren Weg nach Andechs. Von dort aus können wir am Nachmittag mit dem Bus über Starnberg zurück nach Hause fahren. Pilgerstrecke ca. 17 km. Ausdauer und Trittsicherheit sind notwendig.

„Balance“

Freitag, 27. Juni, 9 - 13:30 Uhr

Ein wunderschöner Rundweg von Königsdorf durch das Rothenrainer Moor lädt ein, in der Fülle der Landschaft und Natur eine Balance zwischen Körper und Seele zu finden. Wir gehen auf wechselnden Untergründen – Moor, Pfade, Straße, Wald- und Wiesenwegen – so wie in unserem Leben die Untergründe unterschiedlich sind. Wie immer ist unser Weg begleitet von Impulsen, Austausch mit Mit-Pilgernden, Schweigen, singen und beten. Eingeladen sind alle – Suchende und Findende, Zweifelnde und Überzeugte, Frauen und Männer, evangelisch oder katholisch. Die Wegstrecke beträgt ca. 13 Kilometer und ist recht flach, Trittsicherheit ist jedoch nötig.

„Schale der Liebe“ (nach Bernhard von Clairvaux)

Freitag, 18. Juli, 8 - 12 Uhr

Lassen Sie sich von diesem erstaunlichen Gebet des Hl. Bernhard von Clairvaux beeindrucken und erfahren Sie, wie er das Symbol der Schale mit der Selbstfürsorge in Verbindung setzt. Auf unserem Pilgerweg von Kloster Schäftlarn über Hornstein und Aumühle wechseln sich Impulse, Schweigen und Austausch mit Mit-Pilgernden ab. Ein halber Tag Auszeit aus dem Alltag,

pilgernd in unserer schönen Heimat. Eingeladen sind stets Männer und Frauen, Gläubige und Suchende, Überzeugte und Zweifelnde, evangelisch oder katholisch – alle sind willkommen. Strecke ca. 12 Kilometer, mit Steigungen.

Für alle Angebote gilt:

Leitung: Caroline von Kospoth, qualifizierte Pilgerbegleiterin
Ausrüstung: wettertaugliche Kleidung, Wanderschuhe, Brotzeit und Getränk, Insekten- und Sonnenschutz
Anmeldung: Caroline von Kospoth, pilgern-isar-loisachtal@gmx.de
Wir machen uns bei jedem Wetter auf den Weg.

Anmeldungen jetzt schon möglich:

„Aufbruch - vertraut den neuen Wegen“ - 4 Tage Pilgern auf dem Rasso-Weg rund um den Ammersee, 4.-7. September 2025. Infos und Details bei Caroline von Kospoth



Veranstaltungsreihe „SeitenBlicke“

Unsere Veranstaltungsreihe setzt sich mit dem Thema Gesellschaft, Kultur und Glauben auseinander. Kultur umfasst Literatur, Baukunst, Malerei, Film, Musik und mehr. Es ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden, das alle zwei Monate stattfindet. Die Vorträge finden in unserem Gemeindefestsaal in Ebenhausen statt. Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein, Wasser oder Saft noch zusammenzustehen und sich auszutauschen. Dann können Sie auch mit der Referentin oder dem Referenten und den anderen Teilnehmern persönlich ins Gespräch kommen.

Unsere nächste Veranstaltung:

„Afrika – Rückblicke in die Zukunft“

Der bekannte Afrika-Experte und Schriftsteller Bartholomäus Grill schaut auf vier Jahrzehnte Afrika zurück und entdeckt das Zukunftspotential des angeblich verlorenen Kontinents.

Dienstag, 20. Mai, 20 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Zechstr. 40, Ebenhausen

„Was ist Freiheit?“

Überlegungen zu einem der zentralsten Begriffe der Ideengeschichte aus biologischer, philosophischer und theologischer Sicht mit Dr. Heiner Aldebert.

Dienstag, 8. Juli, 20 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Zechstr. 40, Ebenhausen

Ankündigung: Nächster Termin 30. Sept. 2025



**JUBILÄUMSKONZERT
Sommer Sound**
Leitung: Claudia Sommer
Sonntag, 11. Mai, 19 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

Eintritt frei –
Spenden erbeten!



**Musikalisches Buffet
Musikgruppen der Pfarrei**
Sonntag, 13. Juli, 19 Uhr
Auferstehungskirche, Icking

Auf den Ohrenschaus folgen Gaumenfreuden: Im Anschluss an das Konzert laden wir gemeinsam mit den Mitwirkenden zum Buffet ein, im Innenhof des Gemeindezentrums.

„KIRCHENMUSIK entdecken“ Posaunenchor Isar-Loisachtal

Montag, 19. Mai, 11 Uhr
Gemeindehaus, Waldram



Eine Gelegenheit, den Posaunenchor kennenzulernen. Im Rahmen der bayernweiten Aktion „Kirchenmusik entdecken“ lädt der Posaunenchor zu einer offenen Probe im Gemeindehaus Waldram ein. Weitere Informationen zur Aktion „Kirchenmusik entdecken“ sowie viele weitere Veranstaltungen gibt es unter www.mach-kirchenmusik.de/kirchenmusik-entdecken.

Musik-News

Nachdem im letzten Jahr die Pfarrei Isar-Loisachtal gegründet wurde, folgte der Posaunenchor Wolfratshausen-Geretsried der Namensgebung nach und heißt nun der Pfarrei entsprechend „Posaunenchor Isar-Loisachtal“.

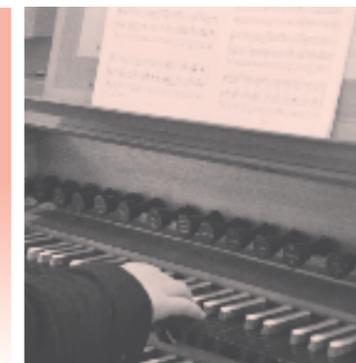
Posaunenchor Proben: Montag, 19:30 - 21 Uhr
Ort der Treffen: im Gemeindehaus Waldram
Unter der Leitung: von KMD Elisabeth Göbel
Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen!
Weitere Informationen sind auf der Homepage www.posaunenchor-isar-loisachtal.de zu finden.



**A-capella-Konzert
Ensemble Fenice**
Leitung: Claudia Reinhard
Samstag, 17. Mai, 19:30 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

Werke von Gustav Holst,
Max Reger u.a.

Eintritt frei –
Spenden erbeten!



**Orgelmatinée
½ Stunde Orgelmusik zu
Pfingsten**
Pfingstsonntag, 8. Juni, 11 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

KMD Elisabeth Göbel, Dekanatskantorin, spielt Werke von J.S. Bach, Th. Riegler und J.G. Herzog

Eintritt frei – Spenden erbeten!



12 Jahre Ensemble Ecclesia Petri Zupfensemble mit Dorothee von Heydebrand

Sonntag, 1. Juni, 18 Uhr
Gemeindefestsaal der Petruskirche, Geretsried

Das Zupfensemble der Petruskirche Geretsried (Ecclesia Petri) wurde im Januar 2013 von Dorothee von Heydebrand unter dem Motto „Gemeinsam und nicht einsam“ gegründet. Es hat sich dem anspruchsvollen Musizieren auf Zupfinstrumenten verschrieben. Das Repertoire, welches mit Renaissancetänzen von Tilman Susato begann, wurde kontinuierlich mit Stücken aus allen Jahrhunderten und in den unterschiedlichsten Stilrichtungen erweitert. Mittlerweile ist daraus ein reines Gitarrenensemble geworden.



„Liturgischer Chor“ Projekte 1. Halbjahr 2025

Leitung: Anne Voit-Isenberg
Salz der Erde (Einführung der neuen Pfarrerin) **5. - 18. Mai (Kantate)**
Sommerfest **16. Juni - 6. Juli**

TERMINE (und Änderungen) in den Eingängen zu Kirche/Gemeindehaus. Es ist möglich auch an einem einzelnen Projekt teilzunehmen. Ich bitte darum, jeweils alle Termine der/des gewählten Projekte/s einzuplanen und wahrzunehmen.

Alle Projekte bestehen aus ca.:
3 Montagabenden (19-20:30 Uhr), einem Samstagnachmittag (10.05./28.06.) und einem abschließenden Gottesdienst (18.05. um 15 Uhr/06.07. um 11 Uhr, anschl. Gemeindefest).

Anmeldung:
anne.isenberg@live.de, tel. (0177) 260 80 77
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Geretsried
Gemeindehaus an der Petruskirche,
Egerlandstr. 39, Geretsried

Mai

- 4.5. Misericordias Domini**
 09:00 **Straßlach** Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst (Sommer)
 10:30 **Auferstehungskirche** Gottesdienst (Soellner)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)
 19:00 **Hohenschäftlarn** Gartengottesdienst mit dem Gospelchor (Soellner) im Garten des Pfarrhauses in Hohenschäftlarn, Klosterstraße 26
- 9.5. Freitag**
 16:00 **Auferstehungskirche** Mini-Gottesdienst (Sommer)
- 11.5. Jubilate**
 09:00 **Baierbrunn** Gottesdienst (Gruber)
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst (Eilert)
 10:30 **Auferstehungskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst (Ziegler)
- 18.5. Kantate**
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst mit Chor (Eilert)
 10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst für Klein&Groß (Sommer)
 10:30 **Waldram** Familiengottesdienst (Braukmann & Team)
 11:15 **Holzhausen** Gottesdienst (Moosauer)
 15:00 **Petruskirche** Gottesdienst zur Einführung von Pfrin. Grellmann mit lit. Chor und der Church Mice Band (Gruber & Heckel)
- 20.5. Dienstag**
 19:30 **Achmühle** Ökum. Maiandacht (Moosauer & Probst)
- 23.5. Freitag**
 19:30 **Petruskirche** Konfi-Abendmahl (Soellner & Ott)
- 24.5. Samstag**
 14:00 **Petruskirche** Konfirmation (Soellner & Ott)
 16:00 **Petruskirche** Konfirmation (Soellner & Ott)
 19:30 **Petruskirche** Konfi-Abendmahl (Soellner & Ott)
- 25.5. Rogate**
 09:30 **St. Michael** Konfirmation (Soellner & Ott)
 10:30 **Auferstehungskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)
 11:30 **Petruskirche** Konfirmation (Soellner & Ott)
 19:00 **Ebenhausen** Gartengottesdienst (Sommer) bei Familie van Megen in Ebenhausen, Lechnerstraße 18
- 29.5. Christi Himmelfahrt**
 11:00 **Hornstein bei Deining** Gottesdienst im Grünen für Klein&Groß (Sommer) anschl. Picknick (bei schlechtem Wetter in der Heilandskirche)
- 30.5. Freitag**
 19:30 **Heilandskirche** Konfi-Abendmahl (Soellner & Ott)
- 31.5. Samstag**
 14:00 **Heilandskirche** Konfirmation (Soellner & Ott)
 16:00 **Heilandskirche** Konfirmation (Soellner & Ott)
 19:30 **St. Michael** Konfi-Abendmahl (Soellner & Ott)
- Juni**
- 1.6. Exaudi**
 09:00 **Straßlach** Gottesdienst (Heckel)
 09:00 **Waldram** Gottesdienst (Eilert)
 09:30 **Auferstehungskirche** Konfirmation (Soellner & Ott)
 10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst (Eilert)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel) anschl. Kirchenkaffee
 11:30 **St. Michael** Konfirmation (Soellner & Ott)

GartenGD

MiniGD

Klein&GroßGD
 FamilienGD

GartenGD

Klein&GroßGD

Gottesdienstorte & Symbole

- Achmühle** Bürgerhaus, Degerndorfer Str. 2
Baierbrunn Alte Dorfkirche, Wolftratshäuser Str. 52
Holzhausen St.Johann Baptist, Kirchbergstr. 10
St.Michael Bahnhofstr. 2, Wolftratshäuser
Waldram Gemeindehaus, Remigerstr. 9, Wolftratsh. Waldram

- Auferstehungskirche** Ichoring 49, Icking
Heilandskirche Zechstr. 40, 82067 Schäftlarn
Petruskirche Egerlandstr. 39, Geretsried
Straßlach St.Peter & Paul, Grünwalder Str. 3

- Gottesdienst in der Natur
 besondere Musik im Gottesdienst

Juni

- 6.6. Freitag**
 16:00 **St. Michael** Mini-Gottesdienst (Sommer)
- 8.6. Pfingstsonntag**
 09:00 **Baierbrunn** Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber) anschl. Kirchenkaffee & Orgelmatinée
 10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst (Heckel)
 11:15 **Holzhausen** Gottesdienst (Moosauer)
 19:00 **Irschenhausen** Gartengottesdienst (Soellner) bei Irene von Manstein in Irschenhausen, Max-Rüttgers-Sraße 23
- 15.6. Trinitatis**
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst (Gruber)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst (Grellmann) anschl. Kirchenkaffee
- 22.6. 1. Sonntag nach Trinitatis**
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst (Moosauer)
 10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst (Eilert)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst (Heckel)
- 29.6. 2. Sonntag nach Trinitatis**
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst mit Kirchenchor (Gruber) anschl. Kirchenkaffee
 10:00 **Hohenschäftlarn** Ökum. Feldgottesdienst der Schäftlarn Feuerwehren (Soellner)
 10:30 **Auferstehungskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Aldebert)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst (Grellmann)
- Juli**
- 6.7. 3. Sonntag nach Trinitatis**
 09:00 **Straßlach** Gottesdienst (Gruber)
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst (Eilert)
 10:30 **Waldram** Familiengottesdienst (Braukmann&Team)
 10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst (Gruber)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst mit Musik (Heckel & Grellmann) anschl. Gemeindefest
 19:00 **Ebenhausen** Gartengottesdienst (Soellner) anschl. Empfang im Garten des Gemeindehauses in Ebenhausen, Zechstr. 40 (bei schlechtem Wetter in der Heilandskirche)
- 13.7. 4. Sonntag nach Trinitatis**
 09:00 **Baierbrunn** Gottesdienst (Soellner)
 09:00 **Waldram** Gottesdienst (Eilert)
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst (Gruber)
 10:30 **Auferstehungskirche** Gottesdienst (Soellner)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst (Grellmann)
 11:00 **Achmühle** Ökum. Gottesdienst (Moosauer) anschl. Sommerfest
- 20.7. 5. Sonntag nach Trinitatis**
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst für Klein & Groß (Eilert) anschl. Sommerfest
 10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst (M. Steinbach)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst (Mikulla) anschl. Kirchenkaffee
- 27.7. 6. Sonntag nach Trinitatis**
 09:30 **St. Michael** Gottesdienst mit Kirchenchor (Sommer)
 10:30 **Auferstehungskirche** Gottesdienst (Gruber)
 11:00 **Petruskirche** Gottesdienst (Grellmann)
 11:15 **Holzhausen** Gottesdienst (Moosauer)

MiniGD

GartenGD

FamilienGD

GartenGD

Klein&GroßGD

Ökumenisches Taizé-Gebet
 22.06. 19:00 St.Michael, Wolftratshäuser

Welche Gottesdienste gibt es? Für wen sind sie gedacht?

	Mini-Gottesdienst: Gottesdienst für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahre		Erlebnistagesgottesdienst: Gottesdienst von 0-99		Garten-Gottesdienst: Gemeindeglieder laden ein zum Gottesdienst in ihren Garten (Sommerhalbjahr)
	Klein & Groß-Gottesdienst: Gottesdienst für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter und Erwachsene		Schatzsuche-Gottesdienst: Gottesdienst in freier Form für Konfis, Jugendliche und Erwachsene		Musikalische Besinnung: Abendgottesdienst mit besonderer Musik, Gebeten und Lesungen (Winterhalbjahr)

Neues aus Pfarrei und Gemeinden!



Die neue Pfarrerin stellt sich vor
Ich bin Sinara Grellmann, 38, Mutter von drei Kindern. Geboren in der Stadt Constantina im Süden Brasiliens. Ich studierte Theologie in Sao Leopoldo und wurde 2012 zum Pfarrdienst ordiniert. Neun Jahre lang arbeitete ich als Pfarrerin in Pomerode, Brasilien. Im Jahr 2021 erhielt ich eine Einladung, mich bei der ELKB zu bewerben, und zog dann nach Kulmbach in Oberfranken. Auf der Suche nach neuen Perspektiven und Möglichkeiten habe ich mich im Januar dieses

Jahres auf die Stelle Isar-Loisachtal IV beworben. Ich bin sehr froh, dem Herrn der Kirche mit Ihnen allen weiter dienen zu können. Ich freue mich darauf, das neue Umfeld ein wenig besser kennen zu lernen und träume von einer lebendigen, einladenden Gemeinde, in der sich jeder wohl und zu Hause fühlt. Ich bin im Voraus dankbar für das Lächeln und den Händedruck, der ausgetauscht werden wird. Möge der Herr uns segnen und bewahren. Bis bald. ● Sinara Grellmann

Anliegen an den Kirchenvorstand der Gemeinde Ebenhausen

Im Vorstellungsgottesdienst der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl im Oktober letzten Jahres wurden den Gottesdienstbesuchern Zettel ausgeteilt mit der Bitte, ihre Anliegen an den zukünftigen Kirchenvorstand zu formulieren. Wir haben alle Anliegen zusammengetragen und in der Kirchenvorstandssitzung im März mit den folgenden Ergebnissen diskutiert. Ein wesentliches Anliegen war der Erhalt der Auferstehungskirche in Icking. Ziel des Kirchenvorstands ist, das Areal der Auferstehungskirche nach Möglichkeit zu verkaufen, um genügend Geld für die Renovierung bzw. den Neubau des Gemeindehauses in Ebenhausen einzunehmen. Ein weiteres Ziel ist es, das Gebäude der (dann entwidmeten) Kirche zu erhalten und als Versammlungs- und Veranstaltungsraum für Ickinger Bürger zu nutzen. Dazu finden bereits Gespräche mit der Kommune Icking und interessierten Bürgern statt. Eine Bürger-Werkstatt als gemeinsame Veranstaltung von Kirchengemeinde und Kommune Icking ist für Anfang Juli geplant. Ein regelmäßiger Kindergottesdienst parallel zu den Hauptgottesdiensten wurde gewünscht. Bisherige Erfahrungen solcher Gottesdienste haben eine sehr geringe Beteiligung gezeigt. Das Thema wird vom KV aber aufgegriffen und neu gestartet, wenn sich entsprechende Helfer finden.

Eine starke Kinder- und Jugendarbeit wird derzeit angeboten. Unsere Jugenddiakonin Linda Ott hat dazu ein gutes Team entwickelt mit gut besuchten Veranstaltungen, z.B. die Casino Night mit zuletzt 50 jugendlichen Besuchern. Pfarrerin Sabine Sommer bietet viele verschiedene Veranstaltungen für Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen an. Der Wunsch nach Gesprächen zu Glaubensfragen und Bibelarbeit wird im Laufe dieses Jahres ein Tagesordnungspunkt für eine KV-Sitzung sein. Mitglieder des Kirchenvorstands werden zukünftig neu zugezogene Gemeindeglieder besuchen und über unsere Kirchengemeinde und unsere Angebote informieren. Ein gewünschter Fahrdienst vom Altenheim in Ebenhausen zur Auferstehungskirche in Icking wird von unserem Seniorenbeauftragten, Thomas Achenbach, auf Nachfrage angeboten. Weitere Anliegen wurden sofort aufgegriffen bzw. sind bereits umgesetzt. So wird der Schaukasten in Baierbrunn ebenso wie in Ebenhausen und Icking zukünftig mit Plakaten, Einladungen usw. bestückt. Der Kirchenvorstand bittet die Gemeindeglieder, ihm auch weiterhin Wünsche und Anliegen mitzuteilen. Wir haben ein offenes Ohr dafür! ● Walter Steinbach

Wie hat sich unsere neue Pfarrei „Isar-Loisachtal“ entwickelt?

Am 1. Juli des letzten Jahres wurde unsere Pfarrei mit den Kirchengemeinden Geretsried, Wolfratshausen und Ebenhausen neu gegründet. Ein Jahr nach der Gründung sind viele gespannt, wie sie sich entwickelt hat. Deshalb planen wir in jeder Gemeinde eine Veranstaltung.

Wir laden herzlich ein:

Nach dem Gottesdienst in St. Michael, Wolfratshausen **am Sonntag, den 29. Juni um 11 Uhr** gibt es beim Kirchenkaffee die Möglichkeit sich über dieses Thema auszutauschen.

Im Anschluss an den Gartengottesdienst im Garten des Gemeindehauses Ebenhausen (bei schlechtem Wetter in der Heilandskirche) **am Sonntag, den 6. Juli um 19 Uhr** berichten Pfarrerin Soellner und der KV über die Pfarrei und neue Entwicklungen in der Kirchengemeinde Ebenhausen. Gemeindeglieder können ihre Einschätzung und Wünsche für die zukünftige Entwicklung der Pfarrei und Gemeinde einbringen. Für Verpflegung und Getränke wird gesorgt.

Im Rahmen der Wendeltreppe im Gemeindehaus in Geretsried **am Donnerstag, den 17. Juli um 20 Uhr** werden wir gemeinsam über die Entwicklung von Gemeinde und Pfarrei diskutieren.





Mitarbeitendenempfang in Ebenhausen Nach einer Andacht zum Thema „Was gibt uns Halt?“ lernten sich die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Ebenhausen gegenseitig besser kennen. Sie absolvierten einen Stationenlauf, bei dem u.a. der höchste Turm aus Holzbausteinen gebaut wurde. Am Ende ließen sich alle das wohlverdiente Buffet schmecken.



Pilgern im Winter Tapfere Winterpilger am 14. Februar bei Schnee auf dem Jakobsweg von St. Michael in Zell nach St. Valentin in Percha. Das Herzstück bildete ein längeres Schweigestück im Wald, um unter dem liebenden Blick Gottes seine bedingungslose Liebe zu spüren und dadurch die Selbstliebe zu stärken.



Wolfratshauer Demo Bei der Demo „Wolfratshausen hält zusammen: für Demokratie und Freiheit, gegen Hass und Rechtsextremismus“ hat unter anderem auch Dekan Florian Gruber gesprochen. Auch die Jugend der Pfarrei war präsent.



Konfi-Freizeit Die Freizeit der Konfis der Pfarrei fand in Königsdorf unter dem Motto „Mit allen Sinnen Gott wahrnehmen“ statt. Die Taschen ...



Escaperoom in Icking Im Februar konnten Familiengruppen in Icking einen Live-Escaperoom spielen. Verschiedene Rätsel und Aufgaben mussten gelöst werden, damit Engel Max seinen Heiligenschein noch rechtzeitig vor der großen Himmelskonferenz wiederfinden konnte. Der Escaperoom hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht - ein herzliches Dankeschön ans Vorbereitungsteam!



Schatzsuche Im März waren ca. 15 Grundschulkinder bei „Komm wir finden einen Schatz“ in Großdingharting unterwegs. Auf dem Weg waren Rätsel zur Geschichte des Propheten Elia zu lösen und am Ende wurde die Schatztruhe gesucht. Herzlichen Dank ans Vorbereitungsteam!



Mini-Gottesdienst Nach einem Mini-Gottesdienst zum Thema „Ein kleines Samenkorn“ unter dem Kirchturm in Icking wurden Blumentöpfe bemalt und mit Kresse besät.



Dekanatssynode Die Mitglieder der Dekanatssynode wurden mit einem Gottesdienst in St. Michael eingeführt. Bei der ersten Sitzung wurden anschließend die Mitglieder des Dekanatsausschusses gewählt.



Das kleine Neinhorn Im evangelischen Gemeindesaal in Wolfratshausen erlebten die Kindergarten-Kinder das Puppentheater „Das kleine Neinhorn“.



... haben die Konfis selbst bedruckt oder bemalt.



Konfi-Workshops Im Rahmen des Konfi-Kurses der Pfarrei konnten die Konfis – je nach Interesse - an verschiedenen Workshops teilnehmen: Besuch der KZ-Gedenkstätte in Dachau mit Pfarrer Florian Gruber, Besuch im Badehaus Waldram mit Pfarrerin Elke Eilert, Besuch der Moschee in Penzberg und Treffen einer muslimischen Jugendgruppe (auf dem Foto (re.) E. Soellner, Imam Benjamin Idriz und die stellvertretende Gemeindeleiterin Gönül Yeri) oder Gestaltung eines Kaffeenachmittags im Alten- und Pflegeheim Ebenhausen mit Pfarrerin Elke Soellner.



Weltgebetstag Der diesjährige Weltgebetstag Anfang März kam von den Cook-Inseln. Er wurde in unserer Pfarrei mit ök. Gottesdiensten in Baierbrunn, Großdingharting, Münsing und Wolfratshausen gefeiert. Alleine in Wolfratshausen wurden über 1000 € als Spenden für die Weltgebetstags-Projekte gegeben - herzlichen Dank dafür!



Achmühle an Josefi Der ök. Gottesdienst zur Fastenzeit am Josephstag im Bürgerhaus stand unter dem Thema „Spurensuche – Joseph von Nazareth“ und beleuchtete die Person des Vaters Jesu. Den Gottesdienst leiteten die kath. Gemeindefreferentin Gertraud Probst und der ev. Pfarrer Christian Moosauer mit der Musik von Ecclesia Petri.

**Liturgischer Chor**

Leitung: Anne Voit-Isenberg
tel: (0177) 260 80 77
anne.isenberg@live.de
Ort: Gemeindesaal Geretsried

nächstes Projekt (3-mal Montag-
abend, 1-mal Samstagnachmittag
und abschließender Gottesdienst)

05.-18.5. Salz der Erde
16.06. - Sommerfest
06.07.

weitere Termine und Änderungen
siehe Aushang
(nähere Infos siehe S.11)

**Zupfensemble**

Ensemble Ecclesia Petri

Leitung: Dorothee von
Heydebrand
tel: (08171) 313 62
heydoro@gmx.de
Ort: Gemeindesaal
Geretsried
Zeit: Di 19 - 20:30 Uhr

**Posaunenchor Isar-Loisachtal**

Leitung: KMD Elisabeth Göbel
Ort: Gemeindehaus
Waldram
Zeit: Mo 19:30 - 21 Uhr
weitere Infos:
www.posaunenchor-isar-loisachtal.de

**Kirchenchor**

Leitung: Andreas Schierlinger-
Langeheinecke
tel: (089) 89 16 20 37
Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Mi 20 Uhr

Gospelchor

Leitung: Enno Strauß
Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Di 19 - 21 Uhr

**Offenes Singen für Senioren**
mit „Bürger für Bürger“

Leitung: Gudrun Stahl
tel: (08171) 262 27
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15 - 16:30 Uhr

9.5. / 27.6. / 1.8.

**Kirchenchor**

Leitung: Petra Ulrich
tel: (08178) 923 94 12
info@petraulrich.de
Ort: Gemeindehaus in
Icking, Ichoring 49
Zeit: Mo 20 Uhr

**Gospelchor**

Leitung: Ilse Maier
tel: (08178) 90 97 61
Ort: Gemeindehaus
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Do 19:30 Uhr

Musik

**Krabbelgruppe**

Für Kinder von 1,5 - 2 Jahren.
Wir singen, machen Fingerspiele,
basteln (wenn es das Alter der
Kinder zulässt) und bewegen uns
gemeinsam mit Bällen, Tüchern
usw.

Kontakt: Katrin Degenhart
tel: (0170) 552 44 41
Ort: Jugendraum,
Geretsried
Zeit: jeden 2. und 4. Montag
15:30-16:30 Uhr
(außer Feiertage und
Ferien in Absprache)

Wenn Interesse besteht, gerne
telefonisch melden!

**Der FREIZEITCLUB**

ein offener Treff für Menschen
mit und ohne Behinderung

Kontakt: Antonie Sommerwerk
tel: (08171) 52 91 22
Ort: Evang. Gemeindehaus
Egerlandstr. 39
Geretsried
Zeit: Mi 18-20 Uhr
außer Schulferien

07.05. Ratespiele: Montagsmaler!
14.05. Noch offen
21.05. Kräuterwanderung
in Wiesen (Bibisee), anschl.
Campingwirt
(bei Regen: Gemeindehaus)

28.05. Backen: Flammkuchen
04.06. Kegeln im Pfarrheim
„Maria Hilf“ (18-19:45Uhr)

11.&18.6. Pfingstferien: kein FZC
25.06. Firmenlauf!!! Viele FZC-
Mitglieder laufen mit,
deshalb fällt der FZC aus!

02.07. Heute spielen, ratschen,
basteln, malen wir nach
Lust und Laune

09.07. Fremde Kulturen: China.
Ein Abend mit Musik,
Tanz und Spezialitäten

16.07. Wir besuchen die
Feuerwehrscheule in
Geretsried

23.07. Geschicklichkeitsspiele -
bei schönem Wetter im
Garten!

30.07. FZC-Sommerfest:
Garten-Party mit Willi
Sommerwerk

**Kinder- & Jugendgruppen**

Projekte Kinder & Jugend
in Geretsried, Wolftratshausen &
Ebenhausen

Für Infos bezüglich der Jugend-
arbeit melden sie sich gerne bei
Leitung: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89

**Konfikurs**

Kontakt: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89
Elke Soellner
tel: (08178) 997 95 43
konfi-ilt@elkb.de

**Jugendtreff**

Jugendtreff/Mitarbeitendenkreis
(MAK)

Kontakt: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89
Ort: Jugendraum
Wolftratshausen,
Bahnhofstr. 2
Zeit: 1 mal im Monat

**Minigottesdienst**

Für Kinder bis 6 Jahre.

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26
Ort: Auferstehungskirche
Icking, Gemeindehaus,
Ichoring 49 **oder**
St. Michael,
Wolftratshausen,
Bahnhofstr. 2
Zeit: Fr 16 Uhr

09.05. „Folge mir nach - Der
große Fischfang“
in Icking

06.06. „Auf Sand gebaut“
in Wolftratshausen

**Vorkonfitreff**

5.-7. Klasse

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26
Ort: Jugendraum Icking
Ichoring 49
Zeit: Do 16 - 18 Uhr

22.05. / 03.07.

31.07. - 01.08.
Vorkonfi-Übernachtung

**Kinderaktionen**

Aktionen für Grundschul Kinder

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26
Nähere Infos bei Sabine Sommer.

24.05. „Erde, Feuer, Wasser, Luft“
10-12 Uhr
Baierbrunn

Kinder & Jugend

**Wendeltreppe**

Kontakt: Detlev Ringer,
Joachim Baumgarten
und Dieter Kaufmann
tel: (08179) 997 36 04
Ort: Evang. Gemeindehaus
Egerlandstr. 39,
Geretsried
Zeit: Do 20 Uhr

22.05. Gemeinsam für
Demokratie und Vielfalt
Martina Schmid

17.07. Ein Jahr Pfarrei
Isar-Loisachtal

(nähere Infos siehe Seite 10)

**Sitzen in der Stille**

Kontakt: Yvette Sauer
tel: (08171) 316 88
Ort: Evang. Kindergarten
Martin-Luther-Weg 11
Geretsried
Zeit: Di 19:30 - 21 Uhr

13.05. / 24.06. / 08.07. / 22.07.

Sitzen in der Stille 2

Ort: Evang. Gemeindehaus,
Egerlandstr. 39
Geretsried
Zeit: Do 11 - 12 Uhr

15.05. / 26.06. / 17.07.

Bitte mitbringen: bequeme warme
Kleidung, Socken, und Decke.
Matten und Bänke vorh.

Kostenbeitrag pro Sitzung:
2,50 Euro

**Sitzgruppe Waldram
Stille & Kontemplation**

Kontakt: Elke Eilert
tel: (08171) 26 77 78
Ort: Gemeindehaus
Waldram
Zeit: Mi 19:45 - 21:15 Uhr
(außer in den Ferien
und an Feiertagen)

**Gegen den Strich gelesen –
Bibeltexte im kritischen
Gespräch**

Kontakt: Florian Gruber,
tel: (08171) 290 67
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Do 20 - 21:30 Uhr

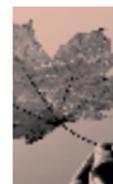
08.05. / 26.06. / 17.07.

**Literaturkreis**

mit „Bürger für Bürger“

Kontakt: Rosemarie Sandtner
tel: (08171) 784 73
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Montag
15 - 16:30 Uhr

19.05. / 07.07.

**Gesprächskreis
„Erzählen wie es früher war“
mit „Bürger für Bürger“**

Kontakt: Gudrun Stahl
tel: (08171) 262 27
Monika Eberl
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15 - 16:30 Uhr

30.05. / 18.07.

**Mittagstisch für Senioren**

Ort: Gemeindehaus WOR
Zeit: Di 12 Uhr

Anmeldung bei Fr. Brück
tel: (0177) 461 60 14

Senioren

**Seniorenkreis**

Kontakt: Christina Bock
tel: (08171) 903 95
Ort: Gemeindehaus
Bühnenraum, Geretsried
Zeit: Mi 15 - 17 Uhr

Termine siehe Aushang

**Männertreff**

Kontakt: Rainer Holthaus
tel: (08171) 105 19
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: jeden letzten Mi im
Monat um 19:30 Uhr

**Expertenkreis Männer**

Kontakt: Erwin Braukmann
tel: (08171) 727 60
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22

Nach Vereinbarung!

**Seitenblicke**

Gespräche zu Gesellschaft, Kultur
und Glauben
Ein abwechslungsreiches Vor-
tragsprogramm mit der Gelegen-
heit anschließend bei einem Glas
Wein oder Saft noch zusammen-
zustehen und ins Gespräch zu
kommen.

Kontakt: Walter Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindefaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: alle 2 Monate Di 20 Uhr

20.05. „Afrika – Rückblicke in
die Zukunft“
Bartholomäus Grill

08.07. „Was ist Freiheit?“
Dr. Heiner Aldebert

(nähere Infos siehe Seite 10)

**Sich begegnen im Kreistanz**

Kontakt: Gisela Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindefaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Mo 18 - 19:30 Uhr

**05.05. / 12.05. / 19.05.
02.06. / 16.06. / 23.06. / 30.06.
14.07. / 21.07.**

**Teestube**

Begegnung mit Familien aus der
Ukraine

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26
Gisela Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindefaal Icking
Ichoring 49
Zeit: nach Ankündigung

Erwachsene

**Kontaktkreis**

Kontakt: Rosemarie Amelung
tel: (08178) 58 31
amelungs@web.de
Ort: Gemeindehaus Icking,
Ichoring 49
Zeit: 4. Mi des Monats 15 Uhr

28.05. Lesung Hansi Greiner und
Wiggerl Gollwitzer

25.06. Sollner
Blockflötenensemble

06.08. Ausflug

**Gemeindecafé**

Herzliche Einladung zu Kaffee und
Kuchen, einer warmen und ent-
spannten Atmosphäre und einem
kleinen Programm. Wir freuen uns
über Besucher und Besucherinnen
aus dem Alten- und Pflegeheim
Ebenhausen und Senioren und
Seniorinnen aus Schäftlarn und
den umliegenden Gemeinden.

Kontakt: Irene von Manstein
tel: (0151) 51 20 77 55
Ort: im Gemeindefaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Do 14:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Herzlichen Dank an alle
ehrenamtlichen Helferinnen und
Helfer!



Pfarrerin
Elke Eilert
Wolfratshausen

tel: (08171) 26 77 78
elke.eilert@elkb.de



Pfarrerin
Sinara Grellmann
Geretsried

sinara.grellmann@
elkb.de



Dekan
Florian Gruber
Wolfratshausen
Pfarramt

tel: (08171) 290 67
florian.gruber@elkb.de



Pfarrer
Dr. Theo Heckel
Geretsried

tel: (08171) 631 61
theoheckel@t-online.de

Geretsried
Pfarrbüro Geretsried
Martin-Luther-Weg 13
82538 Geretsried

Sekretärinnen
Ines Kieltsch
Melanie Krentscher
tel: (08171) 620 26
kirchengemeinde.geretsried@elkb.de

Bürozeiten:
Dienstag bis Freitag
10 - 12 Uhr

Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes
Claudia Hamm
tel: (08171) 529 74 83
chapo@gmx.net

Petruskirche & Gemeindehaus
Egerlandstr. 39
82538 Geretsried

Hausmeister
Hartl Weinbuchner
tel: (0160) 444 22 70
weinbuchnerleonhard@gmail.com

Evang. Kindergarten
am Glockenturm Geretsried
Martin-Luther-Weg 11
82538 Geretsried

Leitung
Kathrin Hofmann
tel: (08171) 997 35 61
kiga.geretsried@elkb.de

Wolfratshausen
Pfarramt Isar-Loisachtal
Pfarrbüro Wolfratshausen
Bahnhofstr. 2
82515 Wolfratshausen
pfarramt.isarloisachtal@elkb.de

Sekretärin
Sabine May
tel: (08171) 290 66
sabine.may@elkb.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag
15 - 17 Uhr

Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22
richard.ma@t-online.de

St. Michael & Gemeindehaus
Bahnhofstr. 2
82515 Wolfratshausen

Mesner & Hausmeister
Reinhard Michel
tel: (0179) 200 96 37

Gemeindehaus Waldram
Remigerstr. 9,
82515 Wolfratshausen

Hausmeister
Anita und Michael Gebhart
tel: (08171) 785 78

Zuständig für Raumvergabe
Pfrin. Elke Eilert

Evang. Kindergärten
Kräuterstraße 2 und
Wettersteinstraße 20
82515 Wolfratshausen

Leitung
Tanja Hüttinger
tel: (08171) 108 14
kiga.wolfratshausen@elkb.de

Geschäftsführung für die
Kindergärten
Verena Volling
tel: (0151) 26 28 92 33
verena.volling@elkb.de

Bankverbindungen

Pfarramt &
Evang. Kirchengemeinde
Wolfratshausen
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Evang. Kirchengemeinde
Geretsried
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN DE22 7005 4306 0000 0603 27

Evang. Kirchengemeinde
Ebenhausen
Kreissparkasse München
IBAN DE95 7025 0150 0550 5553 04



Pfarrer
Christian Moosauer
Geretsried &
Wolfratshausen

tel: (08171) 911 62 24
christian.moosauer@
elkb.de



Diakonin
Linda Ott
Geretsried, Wolfratshausen
& Ebenhausen

tel: (0151) 58 36 79 89
linda.ott@elkb.de



Pfarrerin
Elke Soellner
Ebenhausen

tel: (08178) 997 95 43
elke.soellner@elkb.de



Pfarrerin
Sabine Sommer
Ebenhausen &
Wolfratshausen

tel: (08178) 12 26
sabine.sommer@elkb.de

Ebenhausen
Pfarrbüro Ebenhausen
Klosterstraße 26
82069 Hohenschäftlarn

Sekretärin
Melanie Krentscher
tel: (08178) 37 43
kirchengemeinde.ebenhausen@
elkb.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag
8 - 13 Uhr
Dienstag
14 - 16 Uhr

Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes
Claudia Schinner
tel: (08178) 99 88 55
claudiaschinner@googlemail.com

Heilandskirche und
Gemeindehaus
Zechstr. 40
82067 Ebenhausen

Mesner & Hausmeister
Sanja & Marko Lovric
tel: (0176) 47 33 58 16
sanja_sk.lovric@yahoo.de

Auferstehungskirche und
Gemeindezentrum
Ichoring 49
82057 Icking

Evang. Kindergarten
Käthe Kruse
Käthe Kruse Straße 1
82069 Hohenschäftlarn

Leitung
Kristina Bohl
tel: (08178) 86 83 43
kiga.kaethe-kruse@elkb.de
www.kita-kaethe-kruse.de

Hilfe- und Selbsthilfe

Diakonie und Beratung
Allg. soziale Beratung (KASA)
in Geretsried und Wolfratshausen
Ann-Katrin Güner
tel: (08171) 314 29

Ökumenische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche –
Erziehungsberatungsstelle
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas
tel: (08171) 298 59

Hospizarbeit im Landkreis
und Trauerbegleitung
Christophorus-Hospizverein,
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

Trauerbegleitung
Sissy Mayrhofer
tel: (08171) 7 65 19
Angelika Bachmaier
tel: (08171) 1 01 07
Bernhard Pletschacher
tel: (08171) 262 51

kostenfrei und anonym
Evangelische Telefonseelsorge
tel: (0800) 111 01 11

Lichtblicke e.V.
Betreuungsgruppe für Demenzzranke
Frau Kardell
tel: (08171) 365 04 11

Bildnachweis:

©eigen: Titel, alle weiteren ©PIXELIO: s2, Pins' Stephanie Hofschlaeger, 'Pfingstrose' by Angelina S., 'Luftballon' R_K_B by, s4 oben Tim Reckmann, s5 oben Rainer Sturm, s10, 'Gegen den Strich' adacta, s13 JenaFoto24, R_by_Andr, 'KleinGroBGd' pixplosion, 'SchatzsucheGd' Alexander Altmann, 'MusikalischeBesinnung' R_by_Simo, s18/19, 'Posaunenchor' by_Grey59, 'Kinderaktionen' S. Hofschlaeger, s20, 'Sitzen i. d. Stille' u. 'Sitzgruppe' uschi dreiucker, 'Gesprächskreis' camera obscura, s21, 'Männertreff' u. 'Seitenblicke' Mondub, 'Expertenkreis' birgith, 'Teestube' by_Lupo, 'Seelsorge f. Senioren' by sassi ©gemeindefried.evangelisch.de: s3, 'Wolken' s10, 'Gegen Strich' s20, 'Gegen Strich', 'Literaturkreis', 'Seniorenachmittag' s21, 'Kontaktkreis' ©Aktion1+1: s5 Plakat ©S.Sommer: s8 links Lego, Zelt, s13, 'GartenGd', s21, 'Gemeindecafé', s24 Blumen ©Evang. Jugend: s9 Logo ©E.Everts: s10 mitte rechts, s21, 'Kreistanz' ©Kirchenmus. entdecken: s11 Logo ©C.Sommer: s11 oben ©B.Wittmeyer: s15 Hintergrund ©K.Toppe: s18/19 alle Arten von 'Chor' u. 'Singen', s20, 'Mittagstisch'.

Fremd ist der Fremde
nur in der Fremde.

(Karl Valentin)

